

In Bewegung. Ein Jahr Integration und Bildung

Integration

Ziel des Koalitionsvertrages

•AmkA innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung stärken

•10-Punkte-Plan umsetzen interkulturelle Öffnung voranbringen

Sachstand

- ✓Zahlreiche Kooperationen des AmkA mit Kita Frankfurt, VHS, Stadtbücherei und Kinderbüro in den Bereichen interkulturelle Öffnung, Elternarbeit und Sprachförderung eingeleitet
- ✓Zahlreiche Veranstaltungen zu den Themen Wohnen, Bildung, Betreuung, Elternarbeit, Grundrechte, Zusammenleben etc. durchgeführt
- ✓Stellenzuwachs um rd. 30 Prozent bis 2018 im Haushalt verankert
- ❖Umzug in neue Liegenschaft in Verhandlung, die mit VHS, GJB, KAV zu einem Zentrum für interkulturelle Bildung ausgebaut wird

- ✓Interkulturelle Kompetenz als Kriterium in Beurteilungsrichtlinien der Stadt verankert (gemeinsam mit Personaldezernat)
- ✓Jährliche Behandlung von Maßnahmen Interkultureller Öffnung auf Amtsleitungsebene auf Grundlage des Integrationsberichts

Ziel des Koalitionsvertrages

• **Demokratische Bildung als Baustein der Prävention ausbauen und antirassistische Bildungsarbeit verstärken**

• **Ausländische Kulturvereine stärken und Förderung der interkulturellen Stadtteilarbeit**

• **Parade der Kulturen fördern und weiterentwickeln**

Sachstand

- ✓ Jährlicher Verfassungstag am 23.5.2017 eingeführt
- ✓ Jährlicher Anne-Frank-Tag am 12.6.2017 eingeführt
- ✓ Erste Frankfurter Bildungskonferenz am 8.3.2017 durchgeführt
- ✓ Frankfurter Schulpreis neu konzipiert und ausgeschrieben unter dem Motto „Schule lebt Demokratie“
- ✓ Jährlicher Tag „Stadt der Kinder“ zur Stärkung der Kinderrechte am 2.6.2017 eingeführt
- ❖ Zwei Demokratiekonferenzen der Partnerschaft für Demokratie durchgeführt

- ✓ Konferenz mit türkeistämmigen Mandatsträger*innen zur Situation nach dem Referendum
- ✓ Fotoausstellung der Integrationspreisträger „Bridges“ in der Stadtbücherei
- ✓ Community-Bereich auf der Vielfalt-Seite des AmKA eingerichtet mit dem Stadtteil Fechenheim als Pilot-Community
- ❖ Kontakt mit allen relevanten Communities aufgebaut
- ❖ Konzept zur Neuausrichtung der Vereinsförderung des AmKA in Arbeit

- ✓ Zuschuss für die Parade der Kulturen verdoppelt
- ✓ AmKA berät FJR hinsichtlich einer Weiterentwicklung der Parade

Ziel des Koalitionsvertrages

•Wertevermittlung in Themenkonferenzen

•Einsatz für das Gastarbeiterdenkmal am Hauptbahnhof

•KAV unterstützen

•Anwerbung Jugendlicher durch extremistische Gruppierungen verhindern und Antiradikalisierungsarbeit verstärken

Sachstand

✓Erste Themenkonferenz wurde im Rahmen des Verfassungstags am 23.5.2017 durchgeführt
❖Zweite Themenkonferenz am 14.9.2017 in Vorbereitung „Mein Leben in Frankfurt – Frauen in der Einwanderungsgesellschaft“

✓Ein Ort für Gastarbeiterdenkmal in Abstimmung mit Deutschen Bahn in Vorentwurf der Bahnhofsvorplatzgestaltung eingebracht
❖Erste Gespräche mit der DB über Zwischenlösung bis zur endgültigen Realisierung des Denkmals (gemeinsam mit Kulturdezernat)

✓Geschäftsstelle der KAV mit Elternzeit-Vertretung besetzt
✓Jubiläumsfeier „25 Jahre KAV“ im Kaisersaal am 11.11.2016
✓Erste KAV-Willkommensmesse in den Römerhallen am 20.5.2017
✓KAV-Internetauftritt in leichte Sprache übersetzt

✓„Robuste Dialoge“ eingeführt: Kritische Gespräche mit extremistischen beeinflussten Gruppen, Inhalt: Prinzipien des Rechtsstaates, unsere Anforderungen an eine Zusammenarbeit (gemeinsam mit den Sicherheitsbehörden)
✓Fortbildung von AmkA und Kita Frankfurt für pädagogische Fachkräfte durchgeführt

Ziel des Koalitionsvertrages

- **LSBTIQ-Koordinierungsstelle unterstützen**
- **CSD fördern**
- **Neues Konzept für Lesbisch-Schwules Kulturhaus**
- **Verfolgung von Schwulen und Lesben in der Nazizeit und danach aufarbeiten und dokumentieren**
- **Förderung des interreligiösen Dialogs**

Sachstand

- ✓ Filmreihe zum IDAHOT gemeinsam mit der Kinothek Asta Nielsen, Kita Frankfurt, der Initiative Lesbisch-Schwuler Eltern im LSVD, dem Jugendzentrum KUSS41, der Junglesbengruppe von LIBS e.V., dem Asta der Frankfurt University of Applied Science und dem Lesbisch-Schwulen Kulturhaus
- ✓ Institutionelle Förderung des CSD i.H.v. 10.000 Euro im Haushalt verankert
- ✓ AmkA-Stand auf der Info-Meile des CSD neu eingeführt
- ❖ Vereinbarung des AmkA mit dem Trägerverein LLL e. V. über sechs gemeinsame Veranstaltungen bis Ende 2018
- ❖ Diese werden vonseiten der Stadt mit insgesamt 25.000 Euro unterstützt
- ❖ Vorstudie wurde in Auftrag gegeben
- ✓ Dialog mit Jüdischer Gemeinde, anderen Religionsgemeinschaften und Rat der Religionen aufgebaut
- ❖ Jahresplanung zur Würdigung religiöser Feiertage in Vorbereitung (in Kooperation mit Rat der Religionen)
- ❖ Konzeption für ein gemeinsames Jugendprojekt in Arbeit (mit Rat der Religionen)

Integration und Bildung

Ziel des Koalitionsvertrages

• **Integrationskursbegleitende Kinderbetreuung** sichern

• Verbesserung der **Elterninformation** zur Schullaufbahn

• **Bildungsnetzwerk** von Kita Frankfurt erweitern

• Multiprofessionelle Teams aufbauen... und ... Erhöhung der **Zuschüsse** an die freien Träger der **Sozial- und Jugendhilfe**

Sachstand

✓ Neuregelung der vom BAMF finanzierten Kinderbetreuung mit Stadtschulamt und AmKA erarbeitet und Träger zur Einreichung von Anträgen aufgefordert

✓ Das Konzept ist erstellt, Landesmittel WIR sind bewilligt

❖ Stellenbesetzung Fallmanagement und Aufbau Multiplikatorenpool in 2018 in Vorbereitung

✓ Teilnahme am Bundesprogramm „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

✓ Gemeinsames Projekt und Broschüre von Kita Frankfurt und AmKA „Sprachförderung interkulturell und alltagsintegriert SIA“

❖ Fachberatung Sprachförderung bildet „Sprachförder-beauftragte“ aus

✓ Erhöhung der Zuschüsse an die Träger der Jugendhilfe ca. 1,5 Mio. € in 2017

❖ Haushalt 2018: Zusätzliche Mitteln für Jugendhilfe in der Schule eingestellt, neues Umsetzungskonzept in Arbeit

Ziel des Koalitionsvertrages

- **Unterstützung für (Berufs-)Schulen, die Flüchtlinge betreuen**
- **Gesamtkonzept Integration Geflüchteter erarbeiten**
- **Bestehende Programme zur Integration und Aufstieg durch Bildung zu einem Gesamtkonzept zusammenführen**

Sachstand

- ❖ Haushalt 2018: zusätzliche Mittel für Jugendhilfe in Berufsschulen und Koordinationsstelle für Jugendhilfe in InteA-Klassen eingestellt
- ❖ Weiterentwicklung der kommunalen Mindeststandards zu Leitlinien der Integration Geflüchteter in Arbeit (gemeinsam mit Sozialdezernat)
- ✓ Gemeinsames Projekt AmkA und VHS bewilligt: „Ankommen. Zugänge zu Bildung und Gesellschaft“, Stellenbesetzung abgeschlossen, Start 1.8.2017
- ✓ Erste Phase des Projekts „Haltekraft stärken“ des Schulentwicklungsplans abgeschlossen
- ❖ Kooperation mit Frankfurt University of Applied Sciences unterzeichnet und gemeinsame Projekte vereinbart
- ❖ Erste Gespräche mit Goethe-Universität Frankfurt zur Analyse und Beschreibung von Bildungshürden
- ❖ Start einer regelmäßigen, dezernatsweiten Amtsleiterkonferenz zum Thema Bildungsbiografien

Ziel des Koalitionsvertrages

•**Stadtweites Gesamtkonzept der Sprachförderung**

•**Erweiterung der bildungsorientierten Elternarbeit**

•**Dolmetscher-Pool des AmkA als Service weiter ausbauen**

•**VHS kontinuierlich weiterentwickeln und bei Flüchtlingsarbeit unterstützen**

Sachstand

✓ Kooperationsprojekt AmkA u. Kita Frankfurt „Sprachentdecker“ gestartet. Evaluation alltagsintegrierte Sprachförderung in Kitas
❖ 2. Halbjahr 2017: Koordinationsstelle beim AmkA zur Erfassung und Vermittlung von allgemeinen und berufsvorbereitenden Deutschkursen
❖ WIR-Bildungslotsen: Verbesserung der Zugänge zu (Sprach-) Bildung durch persönliche Beratung und Begleitung

✓ Kooperationsprojekt AmkA mit 15 Schulen zur „Bildungsorientierten Elternarbeit in der Schule“ abgeschlossen. Fortführung und Erweiterung in 2018.

❖ „HIPPY“ 2017 neu ausgeschrieben in vergrößertem Umfang
❖ In Vorbereitung: Erweiterung „Mama-lernt-Deutsch“ durch „Mama-spricht-Deutsch“ und Mama-Kurse für Geflüchtete

❖ Einführung einer Aufwandsentschädigung zur Stärkung des Ehrenamts in Vorbereitung

✓ Honorarerhöhung für Kursleiter*innen im Bereich Deutsch als Zweitsprache und Angleichung an die BAMF-Integrationskurse
❖ Schrittweise Anpassung der übrigen Kurseiter*innen bis 2019

Bildung

Ziel des Koalitionsvertrages

- **Aufwandentschädigung für Kinderbeauftragte**
- **Vielfalt der Bildungsgänge erhalten**
- **Schulentwicklung vorausschauend anpassen**
- **Verhandlungsziel mit Land Hessen: Oberstufengymnasien wieder unabhängig**
- **Medienetat der Stadtbücherei erhöhen**
- **Einrichten einer „Task Force“: Überprüfung des Betreuungsbedarfs in jedem Grundschulbezirk, Einleiten von Maßnahmen**

Sachstand

- ✓ In Haushalt 2017 eingestellt und beschlossen
- ✓ Die Fortschreibung des SEP A sieht sowohl Gymnasien als auch Gesamtschulen vor
- ✓ Der SEP A wird jetzt jährlich fortgeschrieben. Erste Fortschreibung 2017-2021 ist im Geschäftsgang
- ✓ Parlamentsbeschluss zur Eigenständigkeit der Neue Gymnasialen Oberstufe erwirkt. Genehmigung liegt vor.
- ✓ Erhöhung um 150.000 € im Haushalt 2017.
- ✓ Task Force: Eine Stelle im Dezernat eingerichtet und zwei Stellen im Stadtschulamt in Ausschreibung
- ✓ In 7 Schulbezirken eine 100%-Versorgung erreicht durch kurzfristige Aufstockung um 200 Plätze für Grundschul Kinder

Ziel des Koalitionsvertrages

- **Ausbau der Betreuungsplätze** für Kinder **unter sechs** Jahren weiter vorantrieben
- Der **Ausbau von Betriebskindergärten** wird in der Wahlperiode weiter vorangetrieben.
- **Partizipation in den Kindertagesstätten ausbauen**, um das Bewusstsein für Mitbestimmung und Teilhabe zu stärken
- Anzahl der **Kinder- und Familienzentren** in Frankfurt weiterhin kontinuierlich ausbauen
- Bei zu **planenden Neubaugebieten entsprechende Infrastruktur rechtzeitig planen und fertigstellen**, so dass mit Einzug der Familien die erste Kindertagesstätte und die erste Grundschule eröffnen können.

Sachstand

- ✓ Ausbau U3: rd. 800 neue Plätze, Ausbau Ü3: rd. 700 neue Plätze geschaffen
- ✓ Seit Juli 2016 insgesamt 4 Betriebskitas eröffnet
- ✓ Fachtage und Fortbildungen durchgeführt zur Weiterentwicklung der Ziel- und Verbesserungsplanung der Kinderzentren, darunter insbesondere Partizipation im Alltagsgeschehen
- ✓ Neues KiFaZ in Sindlingen eröffnet, Eröffnung KiFaZ in Niederrad in Vorbereitung (2018)
- ❖ Kontinuierliche Einbringung der Schulbedarfe in die ämterübergreifende AG Wohnraumländentwicklung sowie in die Erarbeitung des integrierten Stadtentwicklungskonzepts (gemeinsam mit Planungsdezernat)

Ziel des Koalitionsvertrages

- **Bildungsnetzwerk von Kita-Frankfurt erweitern**
- Anstrengungen fortführen, auch **verstärkt Männer für den Erzieherberuf zu interessieren**
- Wege der **Anerkennung von Berufsabschlüssen** und weitere finanzielle oder infrastrukturelle Anreize für künftige Beschäftigte im Erzieher*innenberuf erörtern
- **Tätigkeitsbeschreibungen überprüfen** und ggf. anpassen, um die gestiegenen Anforderungen an die Mitarbeitenden im Erzieherberuf abzubilden

Sachstand

- ✓ Qualifizierungsangebot für Fachkräfte ausgeweitet
- ✓ Budget Erhöhung für Ausflüge fördert erhöhte Teilhabe
- ❖ Anfragen für weitere Kooperationen beim Museum für Moderne Kunst und dem Theaterhaus Frankfurt
- ❖ Frankfurt mit 14,1% männlichen Erziehern bei Kita Frankfurt deutschlandweit an der Spitze
- ❖ Einrichtung eines Stellenpools für Kita-Leitungen, Erzieher*innen und Aushilfskräfte in Vorbereitung
- ✓ Stellenbeschreibungen für Leitungen, stellvertretende Leitungen und pädagogische Fachkräfte in den Einrichtungen von Kita Frankfurt überarbeitet und dem POA vorgelegt
- ✓ Anforderungsprofile von pädagogischen Mitarbeiter*innen und Leitungen wurden neu formuliert

Ziel des Koalitionsvertrages

- **jedem Grundschulkind bei Bedarf einen Betreuungsplatz bis 17.00h anbieten**
- **den Pakt für den Nachmittag inhaltlich anpassen, um weitere Schulen für die Teilnahme zu gewinnen**
... und ...
- **Ausbau der Ganztagschulen in Frankfurt vorantreiben**
- **Ausbau der Erweiterten Schulischen Betreuung (ESB): Verdopplung der Anstrengungen**
- **Einrichtung von neuen Hortplätzen, in Stadtteilen mit einem hohen Betreuungsbedarf**

Sachstand

- ✓ 1.087 Betreuungsplätze für Grundschul Kinder geschaffen (Hort und ESB)
- ❖ Im Haushalt 2018 Verdopplung der Anstrengung beim Ausbau von Betreuungsplätzen auf 1.250 Plätze pro Jahr verankert
- ❖ Entwicklung eines Gesamtkonzepts für ganztätig arbeitende Grundschulen in Arbeit, darin Zusammenfassung aller aktuellen Nachmittagsprogramme von Stadt und Land
- ✓ Haushalt 2017: Erhöhung um 700 Plätze pro Jahr
- ❖ Haushalt 2018: Erhöhung um 850 Plätze pro Jahr
- ✓ Schuljahr 2016/17: 42 Hortplätze in Betrieb gegangen
- ✓ Schuljahr 2017/18: 140 Hortplätze werden eingerichtet
- ✓ Haushalt 2017: Erhöhung um 100 Hortplätze pro Jahr
- ❖ Schuljahr 2018/19: 204 Hortplätze in Prüfung
- ❖ Haushalt 2018: Erhöhung um 400 Hortplätze pro Jahr

Ziel des Koalitionsvertrages

•Weiterentwicklung der Betreuung durch Tagespflegepersonen

•Ausbau des Förderprogramms „Offene Frankfurter Ganztagschule“

•Erhöhung der gebundenen Ganztagschulen: Dialog mit den Schulen, sowie Unterstützung bei der Konzeptionierung und dem Übergang in die Landesförderung (Profil 3)

•Reform des Hochbau- und Liegenschaftsmanagements

•Partizipativer Prozess zur Erstellung des SEP Berufliche Schulen

Sachstand

✓Kampagne Kindertagespflege durchgeführt

❖Erhöhung der Entgelte ab 2018 in Prüfung

❖Neues Ganztagskonzept in Arbeit, das eine Weiterentwicklung der Ganztagschulen (offen und gebunden) vorsieht

❖Im Ganztagskonzept soll der Übergang für Grundschulen geregelt werden, die sich zu einer gebundenen Ganztagschule nach Profil 3 entwickeln möchten.

✓Eckpunkte und Verfahren zum Übergang des Personals vereinbart und Dienstversammlungen durchgeführt

✓Interessensbekundungsverfahren für Beschäftigte durchgeführt

❖Start des ABI Amtes für 1.11.2017 geplant

✓Der Prozess wurde angestoßen

❖Vorlage des Entwurfs ist für Januar 2018 geplant